

Familie im Fokus II - Die Sicherung des Kindeswohls in der Begleitung psychisch erkrankter Eltern und ihrer Kinder;

eine 1-tägige Fortbildung

Kurs Nr. S799

Das bringt Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung u.a.:

- Sensibilisierung für den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Handlungssicherheit im Umgang mit Kindeswohlgefährdung

Termin: Dienstag, 08. Dezember 2026 in der Zeit von 09:00-16:30 Uhr

Dozent: **Dagmar Gertulla**, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (SG) und Supervisorin (SG), Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Psychotherapie (HeilPrG), freiberuflich tätig als Supervisorin, Coach und Fortbildungsreferentin – www.systemsicht-gertulla.de. Langjährige Leitungstätigkeit bei DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein mit den Schwerpunkten Eingliederungshilfe Sozialpsychiatrie, Unterstützung von Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil.

Wiebke Sonnenberger, Sozialarbeiterin B.A., Ergotherapeutin, Insoweit erfahrene Fachkraft für Kindeswohlgefährdung (gem. § 8a und § 8b SGB VIII), Systemische Paar und Familientherapeutin (SG), Leitung der Familienhilfen der BRÜCKE Lübeck und Ostholstein mit dem Schwerpunkt psychische Belastungen in Familien, Prävention seelischer Gesundheit in der Schule.

Wenn Kinder die emotionale Unterstützung ihrer erkrankten Eltern übernehmen und es zur Rollenumkehr im Familiensystem kommt, so ist dies häufig ein stiller und schleichender Prozess. Die Kinder benötigen in diesen und in anderen sie belastenden Situationen dringend Hilfe von stützenden Erwachsenen, damit frühzeitig mögliche Gefahren für ihr Wohl erkannt und abgewendet werden können. In der professionellen Begleitung von Familien haben wir häufig in der Kooperation mit unterschiedlichen Helfersystemen zu tun. Nicht immer gelingt die Zusammenarbeit wie erforderlich. Besonders in Fällen von Kindeswohlgefährdungen kann dies zu erheblichen Belastungen für alle Beteiligte führen.

In der Theorie und mit Beispielen aus Ihrer Praxis wollen wir uns dem Thema nähern. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt darauf, Kindeswohlgefährdungen systematisch und sicher unter Hinzuziehen einer INSOFA (insoweit erfahrene Fachkraft) innerhalb der Organisation einzuschätzen, zu bewerten und weitere notwendige Schritte zu planen. Mithilfe von anonymisierten Fallbeispielen sollen Bedürfniskollisionen sichtbar gemacht und hilfreiche Interventionen aus dem Praxisalltag gesammelt werden

Inhalte:

- Haltungsfragen in der Arbeit mit den Familien
- Risiken elterlicher psychischer Erkrankungen für die Entwicklung der Kinder
- Beziehungs- und Netzwerkarbeit im Spannungsfeld Hilfe und Kontrolle
- Gefährdung des Kindeswohls: Einschätzung, Unterstützungsmöglichkeiten und Schutzkonzepte
- Beispiele aus der Praxis mit anonymisierter Fallberatung

Ziele:

- Sensibilisierung für den Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Stützung der elterlichen Rolle
- Handlungssicherheit im Umgang mit Kindeswohlgefährdung
- Stärkung von Kooperationen im Netzwerk

Zielgruppe: Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende aus Sozialpsychiatrie und Jugendhilfe sowie an alle, die beruflich mit und für die Zielgruppe tätig sind.

Kosten: € 269,- zzgl. 7% MwSt, incl. Teilnehmerzertifikat und Verpflegung

Seminarort: Katharinenstraße 11, 23554 Lübeck; 3. Stock im Seminarraum von FoCuS

Anmeldung: FoCuS, Petra Pontow Katharinenstraße 11, 23554 Lübeck ☎ 0451-14008-61
E-Mail: info@bildungimfocus.de Anmeldeschluss: 24.11.2026

Weitere Fortbildungsangebote finden Sie auf www.bildungimfocus.de